



178/37 21

Die Deutsche Arbeitsfront

Zentralbüro

Fernsprecher: A 2 (Flora) 0019

Drahtanschrift: Arbeitsfront

Bankkonto: Bank der Deutschen Arbeit A.-G., Berlin SW 19, Wallstr. 62

Arbeitswissenschaftliches Institut

Abtlg.: Geschichte der Arbeit 12. Mai 1937

Berlin W 9, den 9. Mai 1937
Leipziger Platz 14

Herrn
Prof. Dr. Wilhelm Engel
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

Betrifft:

Diktatzeichen: Dr. Sta./Zn

Ihre Abteilung:

Diktatzeichen:

Lieber Parteigenosse Engel!

Für Ihre Einladung zum 19. Deutschen Historikertag in Erfurt vom 5. - 7. Juli 1937 danke ich Ihnen bestens.

Nach Durchsicht der Tagungsfolge, die ja außerordentlich interessant und reichhaltig ist, bin ich zu der Ansicht gekommen, daß die Sondertagung unserer Mitarbeiter an der Geschichte der deutschen Arbeit in den Tagen vom 5. - 7. Juli nicht stattfinden kann. Wir müßten also unsere Mitarbeiter für Donnerstag, den 8. Juli zu einer Zusammenkunft bitten, die, wenn wir den Vormittag und die Nachmittagsstunden benutzen, an diesem Tage erledigt sein kann. Sollte wider Erwarten der Stoff doch nicht bewältigt werden können, dann stünde immer noch der Freitagvormittag zur Verfügung.

Die Bearbeiter der Vor- und frühgeschichtlichen Abteilung brauchen wir meines Erachtens nicht für Erfurt einzuladen. Was mit Ihnen zu besprechen ist, kann ich hier in Berlin mit Reinerth und Hülle, oder in Hamburg mit Matthes selber erledigen. Wert lege ich jedoch auf die Teilnahme von Maybaum, Rostock, Rolfes, Berlin, Rauers, Berlin und Trebsdorf, Zella-Mehlis.